

Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Datum 06.06.2024

Geschäftszeichen

Vorberatung Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 24.06.2024

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 15.07.2024

BV 071/2024

Betreff: **Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2023 des Eigenbetriebs Wasserwerk**

Anlagen: Jahresabschluss 2023 - Eigenbetireb Waserwerk

Beschlussvorschlag

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.

2. Auf Grund von § 16 Absatz 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) stellt der Gemeinderat am 15.07.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserwerk Erbach für das Jahr 2023 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	1.564.555,50 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.313.181,99 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	251.373,51 €
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	251.373,51 €

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.934.795,27 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.141.621,42 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	793.173,85 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.109,65 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-97.605,91 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-74.496,26 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	718.677,59 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	300.000,00 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-50.000,00 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	250.000,00 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	968.677,59 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	54.783,69 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	128.563,23 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.023.461,28 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.152.024,51 €

3. Der Jahresgewinn in Höhe von 251.373,51 € wird der Rücklage zugeführt.

4. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.

Janina Rodi

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

2. Sachdarstellung

Die Wasserversorgung ist im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge eine Pflichtaufgabe. Die Stadt Erbach erfüllt diese Aufgabe über ihren Eigenbetrieb Wasserwerk. In dessen Haushalt werden alle Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit dem Betrieb der Wasserversorgung zusammenhängen dargestellt. Der Eigenbetrieb der Stadt ist technisch und personell so aufgestellt, dass die Pflichtaufgabe der Wasserversorgung in der Vergangenheit gut bewältigt werden konnte und dies voraussichtlich auch in Zukunft der Fall sein wird. Die Versorgungssicherheit war qualitativ und quantitativ in den letzten Jahren gegeben.

Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis in Höhe von 251.373,51 € ist positiv.

Die Erträge haben insgesamt 1.564.555,50€ betragen. Demgegenüber sind die Aufwendungen mit 1.313.181,99 € zu stellen. Somit ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 251.373,51 €. Davon entfallen 251.373,51 € auf das ordentliche Ergebnis und 0€ auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Verlust in Höhe von 113.975,46 € bedeutet dies eine Verbesserung von 365.348,97 €.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 251.373,51 € wird der Rücklage zugeführt. Die Rücklage erhöht sich somit von 306.898,16 € auf 558.271,67 €.

Gemäß § 1 Abs. 3 der Satzung erstrebt der Eigenbetrieb der Stadt Erbach dennoch keinen Gewinn.

Finanzrechnung

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit verbleibt eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands in Höhe von 1.023.461,28 €. Der Stand der liquiden Mittel zum Jahresende erhöht sich von 128.563,23 € auf 1.152.024,51 €-.

Zum 31.12.2021 weist der Eigenbetrieb eine positive Liquidität aus und bedient sich nicht im Rahmen der Einheitskasse an einem Kassenkredit.

Geplant war eine Kreditaufnahme von 400.000,00 € und Tilgungsleistungen von 50.000,00 €. Tatsächlich musste kein neuer Kredit aufgenommen werden. Es kamen lediglich 300.000 € des in 2022 aufgenommenen Kredits zur Auszahlung.

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen des Eigenbetriebs Wasserwerk 2023.

